



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 20-Dez-2005

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: (invalid date)

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 3485
Produktname: Celaflor Rosen-Pilzfrei Saprol

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Fungizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Triticonazole	131983-72-7	5 - 10%	None	N;R51/53 Xi;R36

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Überarbeitet am: (invalid date)

Seite 1 von 7

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

Wichtigste Gefahren

Entzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie . Den Bewusstseinszustand, die Atmung und den Puls überprüfen; in stabile Seitenlage legen oder wieder beleben .

Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nach Verschlucken Erbrechen herbeiführen und wenn möglich auf Schutz des Atemtraktes achten . Gefahr der Lösemittel Pneumopathie . Medizinalkohle verabreichen .

Einatmen:

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Pulver.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Entzündlich. Gefahr giftiger Gase im Rauch . Kohlenstoff-und Stickstoffoxide . Chlorwasserstoff .

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Löschhinweise:

Löschmittel zurückhalten. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen Explosionsgefahr durch Behälter die dem Feuer ausgesetzt sind

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Verfahren zur Reinigung:

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Schnell aufkehren oder aufsaugen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Unverträgliche Produkte:

Keine bekannt

Besondere Verwendung(en):

Keine.

Verpackungsmaterial: Geeignet

Kunststoffschutz, -barriere aus coextrudiertem Polymer

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI):

10

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Dämpfe am Entstehungsort absaugen

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Maske mit Filter .

Handschutz:

Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei Ausbringung/ Handhabung des Mittels.

Augenschutz:

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

undurchlässige Schutzkleidung.

Hygienemaßnahmen

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackungen gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanleitung..

Expositionsgrenzwerte

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Physikalischer Zustand: flüssig
Farbe: klar, gelblich
Geruch: Kein wahrnehmbarer Geruch

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH-Wert: 5.25
Flammpunkt: 84 (°C)
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich
Relative Dichte: 0.953 g/m³

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur: 290 (°C)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Unter den Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt geworden .

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Giftige Gase/ Dämpfe. Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Chlorwasserstoff .

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Triticonazole
LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

Produktinformation

LD50/dermal/ratte > 2000 mg/kg
LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/kg

Lokale Effekte

Hautreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Augenreizung: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Einatmen: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Verschlucken: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen

Behandlung Kein spezifisches Antidot bekannt, symptomatisch behandeln.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

LC50/48Std./Daphnie = 69 mg/l

EC50/72Std./Alge = 57 mg/l

LC50/96Std./Forelle = 79 mg/l

Information über Bestandteile

Sonstige ökologische Hinweise:

Nicht in Gewässernähe ausbringen. Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Okotoxizität ähnlicher Produkte stammen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen..

Verunreinigte Verpackungen:

Behälter mit Wasser reinigen.. Leere Behälter sollten durch einen registrierten Müllentsorgungsbetrieb an örtlichen Recyclinghöfen abgegeben werden..

Weitere Information

Nicht verwendetes Produkt zum Entsorgungszentrum bringen .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Produktinformation

Physikalischer Zustand:

flüssig

ADR/RID

UN-Nr:

3082

Verpackungsgruppe:

III

Proper shipping name:

Gefährliches Produkt der Klasse 9 in begrenzter Menge .

Gefahrklasse:

9

Aufzählung

Aufzählung: M6

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr:

3082

Proper shipping name:

Gefährliches Produkt der Klasse 9 in begrenzter Menge

Verpackungsgruppe:

III

Gefahrklasse:

9

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

UN-Nr:	3082
Proper shipping name:	Gefährliches Produkt der Klasse 9 in begrenzter Menge
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrklasse:	9

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrenbezeichnung:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen

R-Sätze

R10 - Entzündlich.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ICPE: Einstufung : Artikel 1155 ICPE

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R36 - Reizt die Augen.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department. .

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Druckdatum: 22-Dez-2005

Revisionsnummer: 0

Überarbeitet am: (invalid date)

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 6676
Produktname: CELAFLOR Schädlingfrei Careo Konzentrat

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Anwendungsbereich: Insektizid.

Firmenbezeichnung

- Scotts CELAFLOR GmbH & Co. KG
Konrad-Adenauer-Str. 30
55218 Ingelheim
Telefon: 01805/ 780 300 (0,12 €/Min)
- Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,12 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLOR Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Acetamiprid	135410-20-7	< 1%		R52/53 Xn;R22

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Überarbeitet am: (invalid date)

Seite 1 von 6

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

N - Umweltgefährlich

Wichtigste Gefahren

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Einatmen:** An die frische Luft gehen.
- Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt:** Auge während 15 Minuten mit Wasser ausspülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

nicht entflammbar. Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Besondere Loschhinweise:

Löschmittel zurückhalten.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben. Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Aufschauflern und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine Information verfügbar.

Hinweise für sichere Handhabung:

Bei der Arbeit nicht rauchen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor Frost schtzen .

Unverträgliche Produkte:

Keine Information verfügbar

Besondere Verwendung(en):

Keine Information verfügbar

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): Entfällt**Gefahrklasse nach VbF** Entfällt**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Technische Schutzmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Keine Information verfügbar

Handschutz:

Geeignete Handschuhe tragen .

Augenschutz:

Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Keine Information verfügbar

Hygienemaßnahmen

Keine Information verfügbar

Expositionsgrenzwerte**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben****Physikalischer Zustand:**

flüssig

Farbe:

undurchsichtig, weiß

Geruch:

Schwach

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**pH-Wert:**

5.08

Flammpunkt:

> 85 (C)

Relative Dichte: 0.997 g/mL
Viskosität: 11 cp

Sonstige Angaben

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine Information verfügbar
Zu vermeidende Stoffe: Keine Information verfügbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Acetamiprid

LD50/oral/Ratte = 314 mg/kg
LC50/inhalativ/8Std./Ratte = > 1.15 mg/L
LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg

Produktinformation

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = > 4.94 mg/L
LD50/dermal/ratte > 2000 mg/L
LD50/oral/Ratte = > 2000 mg/L

Lokale Effekte

Hautreizung: Keine Hautreizung.
Augenreizung: Keine Augenreizung.
Einatmen: Keine Information verfügbar.
Verschlucken: Keine Information verfügbar.
Sensibilisierung: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Aquatische Toxizität: LC50/96Std./Forelle = LC50/48Std./Daphnia =
EC50/72Std./Alge =

Information über Bestandteile*Acetamiprid***kotoxische Wirkungen**

EC50/48Std./Daphnia =49,8 mg/l
LC50/96Std./Forelle =119,3 mg/l
EC50/72Std./Alge = < 98,5 mg/l

Sonstige ökologische Hinweise: Nicht in Gewässernähe ausbringen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen: Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Weitere Information Nicht verwendetes Produkt zum Entsorgungszentrum bringen .

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation**

Physikalischer Zustand: flüssig

ADR/RID

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei befrderbar).

Lufttransport ICAO-TI-DGR

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei befrderbar).

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nr: Nicht für den Transport klassifiziert (frei befrderbar).

15. VORSCHRIFTEN**Gefahrenbezeichnung:**

N - Umweltgefährlich.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuholen



S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Revisionsgrund:

Keine

Hergestellt durch:

Regulatory Affairs Department. .

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts